

Öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Mittwoch, 18. April 2007
im Gemeinschaftshaus (Saal) in Rinzenberg

Beginn der Sitzung: 20.30 Uhr - Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Sven Becker
Zweiter Ortsbeigeordneter Reinhard Schäfer
Ratsmitglied Karl-Heinrich Bruch
Ratsmitglied Brunhilde Gordner
Ratsmitglied Wolfgang Lengler
Ratsmitglied Udo Rennwanz
Ratsmitglied Rainer Ries

entschuldigt fehlten:

Erster Ortsbeigeordneter Siegfried Blunz
Ratsmitglied Peter Hahn

Tagesordnung:

1. Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage
2. Telefonkosten des Ortsbürgermeisters
3. Weiherfest
4. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage

Bei einem Ortstermin im Herbst 2006 wurde festgestellt, dass an einigen Stellen im Ort die Straßenbeleuchtung unzureichend ist.

An den Standorten Hochwaldstraße/Ecke Hüttnerweg, Hochwaldstraße 30A (Gemeindehaus, 2 Leuchten) und Hüttnerweg 6 sollen neue Straßenleuchten errichtet und die jetzt 3 vorhandenen Straßenleuchten an die neuen Standorte Kirchweg 2, Schaafweg und Hochwaldstraße 24 versetzt werden.

In der Straße Am Weiher werden 2 zusätzliche Straßenleuchten errichtet, eine vorhandene Straßenleuchte durch eine neue ersetzt und eine Aufsatzleuchte gegen eine neue ausgewechselt.

Die vorhandene Straßenleuchte, Hochwaldstraße 27, wird zu Lasten der OIE AG (ohne Erdarbeiten) ausgewechselt.

Die Ortsgemeinde hat sich für das Leuchtenmodell „Lumega 700“ der Firma TRILUX entschieden. Diese Leuchte wird mit energiesparenden Natriumdampf-Hochdrucklampen (gelbes Licht) bestückt.

Der Kostenvoranschlag der OIE AG für die Neuerstellung, Versetzung und Demontage der Leuchten beläuft sich auf ca. 11.900,00 EUR zzgl. den Kosten für die 7 Fundamente.

Der Ortsgemeinderat beschließt die von der OIE AG vorgeschlagene Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage.

TOP 2: Telefonkosten des Ortsbürgermeisters

Die Telefonkosten des Ortsbürgermeisters sind diesem nach der KomAEVO auf Antrag zu erstatten.

Bisher wurden die Gebühreneinheiten pro Monat einzeln aufgelistet. Da der Ortsbürgermeister seit April 2007 einen neuen Telefonvertrag hat (Telefonflatrate, Internetflatrate), bei dem keine Gebühreneinheiten für Telefongespräche im deutschen Festnetz anfallen ist eine solche Auflistung nicht mehr möglich.

Nach Rücksprache mit der Verwaltung ist eine Pauschalierung der Telefonkosten möglich. Zu diesem Zweck wurde ein Durchschnitt aus den Telefonkosten der letzten 15 Monate errechnet, dieser beläuft sich auf 15,53 EUR.

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass der Ortsbürgermeister ab April 2007 monatlich einen Betrag in Höhe von 15,00 EUR als Telefonkostenerstattung erhält.

Beschluss ist ungültig, weil Ortsbürgermeister den Vorsitz geführt hat! Der Beschluss muss wiederholt werden.

TOP 3: Weiherfest

Nach der gelungenen Premiere des Weiherfests 2005 und einem wegen Helfermangel nicht durchführbaren Fest 2006 will man einen erneuten Anlauf wagen und ein Gemeindefest veranstalten.

Am Termin (letztes August-Wochenende) soll festgehalten werden, nähere Einzelheiten (Ablauf, Programm, usw.) müssen noch besprochen werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt, am Samstag, 25. und Sonntag, 26. August 2007 ein Gemeindefest zu veranstalten.